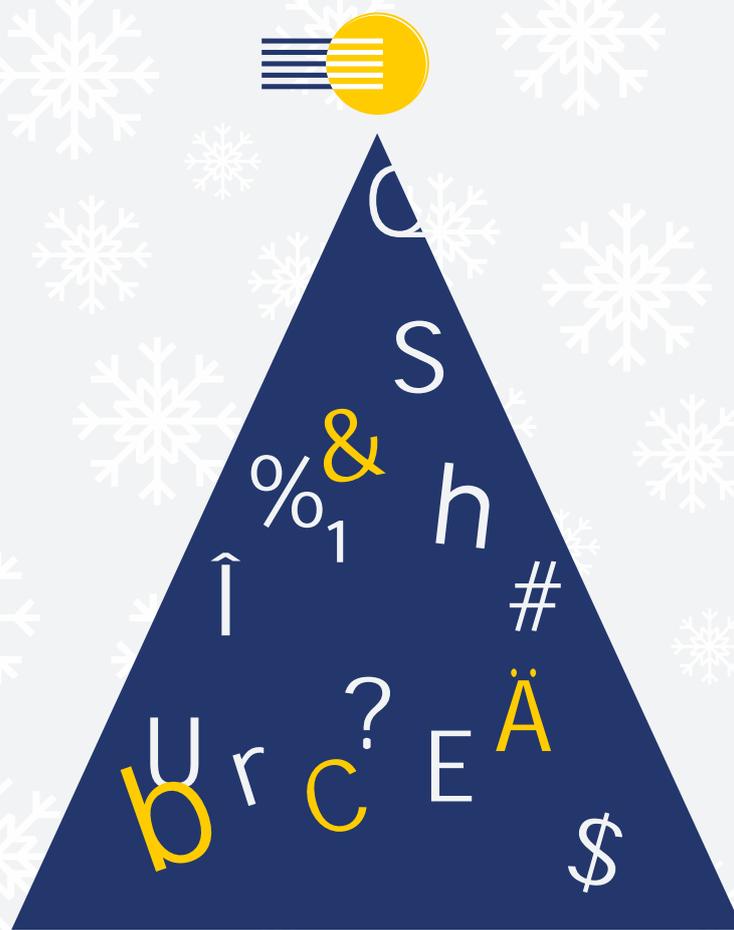




Der NÖBV wünscht ein frohes Fest und alles Gute für 2017!



FROHE WEIHNACHTEN

Grünbach am Schneeberg – 2. Platz
beim Bundeswettbewerb „Polka Walzer Marsch“



Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Zum Jahreswechsel

Das Jahr 2016 neigt sich wieder dem Ende zu, viele schöne und freudvolle Stunden durften wir gemeinsam mit der Blasmusik verbringen, viel Freude durften wir auch unseren Zuhörerinnen und Zuhörern mit unseren Darbietungen bereiten.

Der Blasmusikverband hat heuer auch neue Wege beschritten, ich denke dabei an die Weiterbildungsmöglichkeiten durch die neu geschaffenen Dirigierlehrgänge B und C, schon im März 2017 werden wir den ersten Absolventen des B-Dirigierlehrganges gratulieren dürfen. Dabei danke ich vor allem Landeskapellmeister Manfred Sternberger und Landeskapellmeisterstellvertreter Gerhard Schnabl. Ebenso zukunftsweisend waren die Gleichschaltungen der Übertrittsprüfungen in den Musikschulen mit den Leistungsabzeichenprüfungen, danke auch dem Jugendreferat unter Gerhard Forman, Markus Schmidbauer und Leopold Eibl für ihren Einsatz.

Den Wunsch des Vorjahres ans Christkind möchte ich heuer noch einmal wiederholen, nämlich das Interesse an der Musik nicht beim eigenen Flügelhornrand aufhören zu lassen. Besuchen Sie doch die Konzerte der anderen Vereine, bleiben Sie bei den Wertungsspielen auch nach Ihren Auftritten sitzen und hören Sie den anderen zu. Das dient der Wertschätzung der MusikkollegInnen

und erweitert auch den eigenen musikalischen Horizont. Hier ergeht die Bitte an die Entscheidungsträger in den Vereinen, auf die Musikerinnen und Musiker dementsprechend einzuwirken und selbst Vorbild in dieser Richtung zu sein.

Abschließend darf ich allen Funktionären danken, sei es auf Landes-, Bezirks oder Vereinsebene, aber auch allen Musikerinnen und Musikern, dass Ihr euch für unsere Blasmusik in eurer Freizeit mit ganzem Einsatz zur Verfügung stellt. Mittlerweile sind das immerhin schon mehr als 24.000 Aktive in rund 500 Orchestern in unserem Land. Ich bitte auch darum, dass ihr euch weiterhin für die Blasmusik einsetzt und wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2017.

Dir. Peter Höckner, Landesverbandsobmann



Johann Lippitsch als Landesstabführer-Stv. kooptiert

Der geschäftsführende Vorstand hat in seiner Sitzung am 28. September 2016 in St. Pölten Mag.(FH) Johann Lippitsch zum stellvertretenden Landesstabführer kooptiert. Johann Lippitsch ist Geburtsjahrgang 1976 und seit 1987 als Flügelhornist Mitglied der Trachtenkapelle Trautmannsdorf. Seit 2006 ist er Stabführer und seit 2007 Bezirksstabführer der BAG Bruck/Leitha. Er legte 2010 das Stabführer-Leistungsabzeichen des NÖBV ab, absolvierte 2016 die ÖBV-Stabführerausbildung und wird heuer auch als Marschmusik-Bewerter eingesetzt. *Wir wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Funktion!*



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird 70

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird am 24. Dezember seinen 70. Geburtstag feiern. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der NÖ Bläserpost.

Wir wünschen unserem Landeshauptmann schon jetzt alles Gute!



Wir gratulieren...

dem ehemaligen Vorstandmitglied **Mag. Albert Steinhauser** zum **75. Geburtstag** am 5. Dezember
und dem Bezirkskapellmeister und Vorstandmitglied **Günther Weiß** zum **60. Geburtstag** am 17. Dezember

Kammermusikprojekt der ÖBJ

Das Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend ist eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie für Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren. Im Jahr 2017 findet dieses Projekt bereits zum zweiten Mal statt. Als Hauptdozent wird Matthias Schorn, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, das Ensemble künstlerisch-musikalisch betreuen.



Beim letztjährigen Kammermusikprojekt umfasste das Ensemble 9 MusikerInnen, vier davon aus Niederösterreich: Stefanie Zlabinger (Klarinette), Johannes Beranek (Horn), Jonathan Schlee (Horn) und Daniel Muck (Kontrabass).

Für das „Kammermusikprojekt 2017“ werden wieder motivierte junge Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten gesucht. Folgende Instrumente werden besetzt und können sich für das Projekt bewerben:

2 Oboen	2 Fagotte	1 Kontrabass
2 Klarinetten	4 Hörner	
2 Bassethörner	1 Violoncello	

Nähere Informationen zum Kammermusikprojekt der ÖBJ finden Sie auf folgender Homepage: www.blasmusikjugend.at/fachbereiche/oebjo/kammermusikprojekt



8. Österreichischer Jugendblasorchester Wettbewerb 2017 - Landeswettbewerb NÖ



Dem 8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb, der am 29. Oktober 2017 im Brucknerhaus in Linz stattfindet, gehen in allen Landesverbänden die Landeswettbewerbe voraus.

Der Landeswettbewerb für Niederösterreich findet am 6. und 7. Mai 2017 in Rabenstein an der Pielach statt. Anmeldeschluss ist der 1. März 2017.

Die Ausschreibung ist auf den Seiten 7-9 dieser Ausgabe der NÖ Bläserpost und mit allen weiteren Infos auch auf der Homepage des NÖBV (www.noebv.at) zu finden.

**Radiosendungen
Für Freunde der Blasmusik
Jeden Mittwoch und Donnerstag von
20:30 Uhr bis 21:00 Uhr in Radio NÖ.**



Moderation: Sonja Wurm, Landeskapellmeister Manfred Sternberger,
Landeskapellmeister-Stv. Gerhard Schnabl

27 diplomierte Jugendreferentinnen und Jugendreferenten nehmen ihre Arbeit auf

Am Sonntag, dem 19. September 2016 schlossen 27 Musikerinnen und Musiker den Lehrgang in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach (Kärnten) erfolgreich ab und nehmen seither ihre Arbeit in den jeweiligen Musikvereinen als Jugendreferentinnen und Jugendreferenten auf.

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikvereinswesen. Um für dieses Ehrenamt dementsprechend gerüstet zu sein, bietet die ÖBJ dieses Fortbildungsangebot an, das mit einem AufZaq-Zertifikat abschließt. Als „diplomierter Jugendreferent/diplomierter Jugendreferentin“ geht man nach einem einjährigen Ausbildungszyklus zu je vier Ausbildungsblöcken hervor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich sowie aus Südtirol entstammen, duften in diesem Zeitraum spannende Inhalte und neuen Inputs rund um die Jugendarbeit erfahren, konnten Erfahrungswerte austauschen und haben neue Freundschaften geschlossen.

Die diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten aus dem Bundesland Niederösterreich:

Sarah Mühlböck, Musikverein Ulmerfeld-Hausmening, Amstetten -
Theresa Zehetgruber, Musikverein Ulmerfeld-Hausmening, Amstetten -
Ines Steiner, 1. Lasseer Musikverein, Gänserndorf -
Julia Hobiger, Jugendtrachtenkapelle Großschönau, Gmünd -



Christian Hofbauer, Jugendtrachtenkapelle Großschönau, Gmünd -
Martina Bauer, Stadtkapelle Weitra, Gmünd -
Katharina Stütz, Stadtkapelle Weitra, Gmünd -
Stephanie Prüller, Musikverein Reinsberg, Scheibbs

Herzliche Gratulation an die acht diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten aus Niederösterreich!

Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden Region OST 2017/2018

Habt ihr Interesse, den „Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden der ÖBJ“ zu absolvieren und wollt spannend-vielseitig Inhalte rund um die Vereinsjugendarbeit erfahren? Dann informiert euch jetzt! Die Ausbildung für die Region OST startet im Herbst 2017.

Seminar-Schwerpunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Pädagogische Fertigkeiten
- Organisation und Management
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten
- Jugendarbeit im Österreichischen Blasmusikverband
- Praxisprojekt bzw. Abschlussarbeit

Termine 2017/2018:

- | | |
|-----------------------|---------|
| · 15.09. – 17.09.2017 | Modul 1 |
| · 12.01. - 15.01.2018 | Modul 2 |
| · 06.04. - 08.04.2018 | Modul 3 |
| · 14.09. - 16.09.2018 | Modul 4 |

Details findet ihr online unter www.blasmusikjugend.at

Die Dirigentenlehrgänge des NÖBV – ein kurzer Lagebericht

Nachdem 2015 die ersten Kapellmeisterabzeichen in Bronze vergeben wurden und der erste Dirigierlehrgang B im Frühjahr 2017 zu Ende geht, möchte ich einen kurzen Überblick über die aktuell laufenden Kurse geben:

Dirigierlehrgang A

33 angehende Kapellmeisterinnen und Kapellmeister üben sich zurzeit im Dirigierlehrgang A in der Kunst des Dirigierens. Dieser Kurs geht im März 2017 zu Ende. Soweit die Teilnehmer die theoretischen und praktischen Voraussetzungen erlangt haben, werden die Kandidaten im Juni 2017 die praktische Prüfung für das Kapellmeisterabzeichen in Bronze ablegen. Der neue Dirigierlehrgang A (2017 – 19) startet im November 2017.

Dirigierlehrgang B

Mit 26 Teilnehmern geht im Februar 2017 der erste Dirigierlehrgang B zu Ende. Nach fünf intensiven Wochenendmodulen und einem erfolgreichen Abschluss der Fächer Analyse, Instrumentation, Praktische Instrumentenkunde, Literaturkunde und Dirigieren bereiten sich die Kandidaten für die Prüfung zum Kapellmeisterabzeichen in Silber vor. Der neue Dirigierlehrgang B (2018 – 19) startet im Jänner 2018.

Manfred Sternberger, Landeskapellmeister

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 22. und 23.10.2016 in Graz

Die Kunstuniversität Graz sowie der Arbeiterkammersaal Graz waren von 22. bis 23. Oktober 2016 Bühne nationaler Musiktalente. Im Zuge des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ interpretierten Musikerinnen und Musiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein musikalisch-kunstvolle Ensembledarbietungen vor Fachjuroren und interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern. Der Ensemblewettbewerb auf Bundesebene, der als Instrument der Förderung des Zusammenspiels für Blas- und Schlagwerkensembles in Kammermusikgruppen dient, wurde bereits zum 21. Mal von der Österreichischen Blasmusikjugend bzw. von den Landes- und Partnerverbänden des Österreichischen Blasmusikverbandes veranstaltet. Die teilnehmenden Ensembles gaben am ersten Wettbewerbstag historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusikliteratur in den jeweiligen Altersstufen in den Besetzungskategorien „Holzbläserensembles“, „Blechbläserensembles“, „Schlagwerkensembles“ und „Gemischte Ensembles“ zum Besten. Besondere Aufmerksamkeit wurde den „vereinseigenen Ensembles“ geschenkt. Diese Kategorie stellte einen Schwerpunkt des diesjährigen Bundeswettbewerbes dar.

Die zehn punktehöchsten Formationen spielten sich in die Finalrunde des Wettbewerbes und musizierten im Arbeiterkammersaal Graz um den Gesamtsieg sowie um die begehrte Wandertrophäe, die bereits zum fünften Mal an den Gesamtsieger überreicht wurde.

Das NÖ Blechbläserensemble „**Hörnchen klein**“ errang mit 94,5 Punkten den Gruppensieg in der Alterskategorie A und dieselbe Punktezahl erreichte auch das Posaunenquartett „**Trombone Gang' Stars**“ als Gruppensieger in der Stufe B. Mit „**Schlag auf Schlag**“ konnte unser Bundesland in der Alterskategorie C einen weiteren Gruppensieg für sich buchen. Ebenfalls am Bundeswettbewerb teilgenommen haben die Holzbläserensembles „**C.Liss**“, „**X-tett**“ und „**X-tett 2**“.

Für die Finalrunde konnten sich die Gruppen „**Hörnchen klein**“ und „**Trombone Gang' Stars**“ qualifizieren. „**Hörnchen klein**“ war auch das viertbeste vereinseigene Ensemble. Den Gesamtsieg erreichte das steirische Holzbläserensemble „**4WOOD**“.



„Hörnchen klein“

„Trombone
Gang' Stars“



„C.Liss“



„Schlag auf Schlag“



„X-tett 2“



„X-tett“



2. Platz für NÖ beim Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, ging erstmalig der Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ im Zuge der 15. Internationalen Musikmesse in Ried über die Bühne. Neun Blasorchester aus ganz Österreich stellten sich dem Bundeswettbewerb.

Alle teilnehmenden Blasorchester präsentierten sich mit einer Polka und einem Walzer nach freier Wahl sowie mit dem Pflichtmarsch vor dem Auditorium. Bewertet wurden die musikalischen Darbietungen von einem renommierten Jurorenteam, das sich aus Gottfried Reisegger (Österreich, Juryvorsitz), Antonín Koníček (Tschechien) und Franz Watz (Deutschland) zusammensetzte. Neben den gängigen Bewertungskriterien des Österreichischen Blasmusikverbandes wie unter anderem „Stimmung und Intonation“ oder der „spieltechnischen Ausführung“ wurde den Parametern Klang, Stil und Transparenz der Orchester besondere Beachtung geschenkt.

Als Gesamtsieger des Bundeswettbewerbes „Polka, Walzer, Marsch“ 2016 geht die Trachtenmusikkapelle Bad Leonfelden aus Oberösterreich hervor. Die Musikerinnen und Musiker, die unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Martin Dumphart stehen, erspielten sich hervorragende 93,2 Punkte. Die Bergknappenkapelle Grünbach am Schneeberg (Niederösterreich) wurde mit 91,2 Punkten beurteilt und belegt somit den zweiten Platz. Kapellmeister des

Orchesters ist Martin Bramböck. Der Musikverein Frohnleiten (Steiermark) erreichte unter der musikalischen Leitung von Johann Hirzberger mit 90,7 Punkten den dritten Platz. Den vierten Platz erreichte die Bauernkapelle St. Georgen aus dem Burgenland (Kapellmeister Johannes Biegler) mit 90,4 Punkten.

Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Orchestern!



Ausschreibung 8. Österreichischer Jugend- Blasorchester-Wettbewerb 2017 Landeswettbewerb für Niederösterreich

Allgemeines

Der Österreichische Blasmusikverband/Österreichische Blasmusikjugend schreibt für Sonntag, 29. Oktober 2017 im Brucknerhaus in Linz den 8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb aus. Dem Bundeswettbewerb gehen in allen Landesverbänden sowie den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein Landeswettbewerbe voraus. Informationen zu den Landeswettbewerben sind bei den jeweiligen Landesverbänden erhältlich.

Austragungsort und Termin

Der Landeswettbewerb für Niederösterreich (= Vorausscheidung) findet am Samstag, 6. Mai 2017 und am Sonntag, 7. Mai 2017 in Rabenstein/Pielach (BAG St.Pölten) statt.

Teilnehmende Orchester

Die Teilnahme in den Stufen AJ bis EJ am Bundeswettbewerb erfordert die vorhergehende Qualifikation in einem Landeswettbewerb. Der jeweilige Landesverband entscheidet autonom über die Entsendung der teilnehmenden Orchester. Die endgültige Zahl der Orchester pro Landesverband richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Orchester bei den Landeswettbewerben.

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen. Folgende Arten von Jugendblasorchestern sind teilnahmeberechtigt:

1. Vereinseigene Jugendblasorchester
2. Vereinsübergreifende Jugendblasorchester*
3. Musikschul- und Schulblasorchester
4. Auswahlorchester

* Für „vereinsübergreifende Jugendblasorchester“ gilt: Zusammenschluss von Jungmusikerinnen und Jungmusikern aus Kapellen, die auf Grund ihrer Größe keine eigene Jugendkapelle haben bzw. wenn bestehende Jugendkapellen mit Jungmusikern benachbarter Vereine ergänzt werden.

Teilnahmeberechtigt der Stufen AJ bis EJ sind alle Jugendorchester des ÖBV und der Partnerverbände, welche die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen. Die Mitglieder müssen im Datenerfassungsprogramm des Österreichischen Blasmusikverbandes/der Österreichischen Blasmusikjugend erfasst sein.

Seit dem Jahr 2015 können Jugendblasorchester der Stufe SJ im Zuge des „internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)“ antreten. Für die Stufe SJ ist keine Qualifikation bei einem Landeswettbewerb notwendig. Die Orchester bewerben sich über die Homepage www.blasmusikjugend.at bis zum 31.01.2017. Die Auswahl und die Einladung der Orchester zum Wettbewerb erfolgt durch die Musikkommission der Österreichischen Blasmusikjugend bis zum 28.02.2017. Die Ausschreibung für den SJ-Wettbewerb finden Sie ebenfalls unter www.blasmusikjugend.at

Altersstufen

Die teilnehmenden Jugendblasorchester können in sechs verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	max. Durchschnittsalter	Höchstalter
J*	bis 12 Jahre	16 J.
AJ	bis 13 Jahre	18 J.
BJ	bis 14 Jahre	19 J.
CJ	bis 15 Jahre	20 J.
DJ	bis 16 Jahre	21 J.
EJ	bis 17 Jahre	22 J.

*nur bei Bezirks- bzw. Landeswettbewerben

Ausnahmebestimmung NÖ:

Um allen NÖ Jugendblasorchestern die Teilnahme beim Landeswettbewerb zu ermöglichen, gilt folgende Ausnahmeregelung:

Das maximale Durchschnittsalter kann um bis zu 2 Jahre erhöht werden.

Sollte die Ausnahmeregelung in Anspruch genommen werden, ist KEINE Teilnahme am Bundeswettbewerb möglich!!

Stufe	max. Durchschnittsalter
J*	bis 14 Jahre
AJ	bis 15 Jahre
BJ	bis 16 Jahre
CJ	bis 17 Jahre
DJ	bis 18 Jahre
EJ	bis 19 Jahre

Pro Stufe sind drei zusätzliche MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument möglich. Sie werden aber bei der Berechnung des Durchschnittsalters miteinbezogen; über 30-Jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es gilt das Geburtsjahr zur Berechnung.

Es ist erlaubt, in einer höheren Stufe, als es das Durchschnittsalter ergeben würde, anzutreten. In diesem Fall gilt das Höchstalter der Stufe, in der das Orchester tatsächlich antritt.

Zur Erläuterung:

- Zur Ermittlung des Durchschnittsalters werden alle MusikerInnen herangezogen, auch jene ohne Alterslimit (Faktor 30).
- Zur Ermittlung des Alters ist das Geburtsjahr bezogen auf das Veranstaltungsjahr 2017 ausschlaggebend. (1997 geboren = 20 Jahre)
- Beispiel:
ab Altersdurchschnitt 13,01 -> Stufe BJ
ab Altersdurchschnitt 14,01 -> Stufe CJ

Literatur

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. In jeder Stufe stehen zwei Pflichtstücke zur Auswahl. Ein Stück (entweder das Pflicht- oder das Selbstwahlstück) muss von einem österreichischen oder einem aus den Partnerverbänden stammenden Komponisten sein. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor. Das Pflichtstück bestimmt unter Einhaltung der Alterskriterien die Stufe, in der das Orchester antritt.

Stufe	Komponist	Werk	Verlag
J	Gerald Oswald	The Firebrigade	Mitropa Music
J	Mekel Rogers	Jester Dance	HeBu Musikverlag GmbH
AJ	Jakob Gruchmann	Cucú	Eigenverlag Jakob Gruchmann www.jakobgruchmann.com
AJ	Brian Balmages	Colliding Visions	Kliment Musikverlag
BJ	Thomas Asanger	Break-up	Musikverlag Rundel
BJ	Robert Sheldon	Harbinger	Alfred Music Publishing GmbH
CJ	Otto M. Schwarz	Apollo 11	Mitropa Music
CJ	Robert W. Smith	Hymnsong Variants	Alfred Music Publishing GmbH
DJ	Armin Kofler	Reverie	Musikverlag Frank
DJ	Filippo Ledda	Dark moon	HeBu Musikverlag GmbH
EJ	Peter Diesenberger	Frankenburg	OrchestralArt
EJ	James Swearingen	In all its glory	De Haske Hal Leonard

Auf der Homepage der Österreichischen Blasmusikjugend www.blasmusikjugend.at sind die Pflichtstücke mit den jeweiligen Hörbeispielen angeführt. Als Kooperationspartner der Österreichischen Blasmusikjugend fungieren folgende Verlage:

ABEL-Musikverlag, 6884 Damüls
E-Mail: info@abel.at,
Tel. 05510/3050, www.abel.at

Herrma-Musikverlag
Rohraugasse 13, 8680 Müzzzuschlag
E-Mail: herrma-musikverlag@aon.at
Tel./Fax 03852/36683, www.herrma.at

Pro Musica, Innrain 5, 6020 Innsbruck
E-Mail: promusica@mayrmusic.at,
Tel. 0512/266408, www.mayrmusic.at

Musikverlag Kliment,
Kolingasse 15, 1090 Wien
E-Mail: office@kliment.at,
Tel. +43 1 317 5147-0, www.kliment.at

De Haske Hal Leonard GmbH
Rotlaubstraße 6, 79427 Eschbach, BRD
E-Mail: verkauf@dehaske.de
Tel. 0049(0)7634/5500, www.dehaske.com

Verein für Musikinformation
www.notendatenbank.net

AKM: www.akm.at

Soweit vorhanden, können die Stücke auf CD oder als Musterpartitur bestellt werden.
Natürlich helfen Ihnen auch andere Verlage hier weiter.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Anmeldung zum Landeswettbewerb

Die Anmeldung mittels Anmeldeformular an
Leopold Eibl
Platanenstraße 14
2630 Ternitz

Die Anmeldung zum Landeswettbewerb hat zu enthalten:

- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular
- Besetzungsliste
- je vier Partituren der Wettbewerbsstücke
- je ein aktuelles Foto des Orchesters und des Dirigenten (Digital als JPEG an leo.eibl@gmx.at)
- je eine Chronik des Orchesters und eine Kurzbiografie des Dirigenten
- (insgesamt höchstens 1.200 Zeichen als Word-Dokument an leo.eibl@gmx.at)
- eine Besetzungsliste des Orchesters
- ein Bühnensitzplan des Orchesters

Die Anmeldeformulare und weitere Informationen können von der Homepage www.noebv.at und www.blasmusik.at bezogen werden.

Anmeldeschluss für den Landeswettbewerb ist der **1.März 2017**.

Für das Landesjugendreferat:
Mag. Gerhard Forman

Leopold Eibl

Markus Schmidbauer MA

Termine Bezirks - JMLA - Prüfungen 2017

Datum	BAG	Adresse
22.01.2017	Mistelbach	2120 Wolkersdorf, Musikschule
18.04.2017	Scheibbs	3270 Scheibbs
22.04.2017	Baden-Mödling-Wr. Neustadt	2514 Traiskirchen, BiZent Arkadia
05.07.2017	Horn/Waidhofen an der Thaya	3820 Raabs/Thaya, NMS
06.07.2017	Hollabrunn	wird noch bekannt gegeben
07.07.2017	Zwettl	3910 Zwettl, HAK
08.07.2017	Mistelbach	2130 Mistelbach, LWFS
08.07.2017	St. Pölten	3200 Ober-Grafendorf
01.09.2017	Bruck/Leitha	2460 Bruck an der Leitha
11.11.2017	Lilienfeld	wird noch bekannt gegeben
18.11.2017	Krems	3492 Etsdorf, NMS

Termine - Musik in kleinen Gruppen

Datum	BAG	Adresse
18.02.2017	Amstetten	3300 Amstetten
27.02.2017	Melk	3253 Erlauf
11.03.2017	Zwettl	3633 Schönbach
18.03.2017	St. Pölten	3074 Michelbach
01.04.2017	Scheibbs	3264 Reinsberg
23.04.2017	Mistelbach	2170 Poysdorf
23.04.2017	Hollabrunn	2070 Retz
30.04.2017	Bruck/Leitha	2440 Reisenberg
15.07.2017	Krems	3500 Krems, MS
22.10.2017	Baden-Mödling-Wr. Neustadt	2514 Traiskirchen, BiZent Arkadia
18.11.2017	Horn/Waidhofen an der Thaya	3753 Pernegg

**Alle aktuellen Termine finden Sie
auch auf unserer Homepage
www.noebv.at**

Das NÖBV-Jahr 2016 in Bildern



Ehrenpreisverleihung des Landes NÖ in Mautern



Dankkonzert an Minister Doskozil



Die Landeskapellmeister



Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen



Musiksommer



Musiksommer



Drum Competition



Musiksommer



Junge Bläserphilharmonie



Bezirksmarschmusikbewertung BAG Scheibbs



Bezirksmarschmusikbewertung BAG Scheibbs



NÖBV Infotag



© istock / Elena Schweitzer



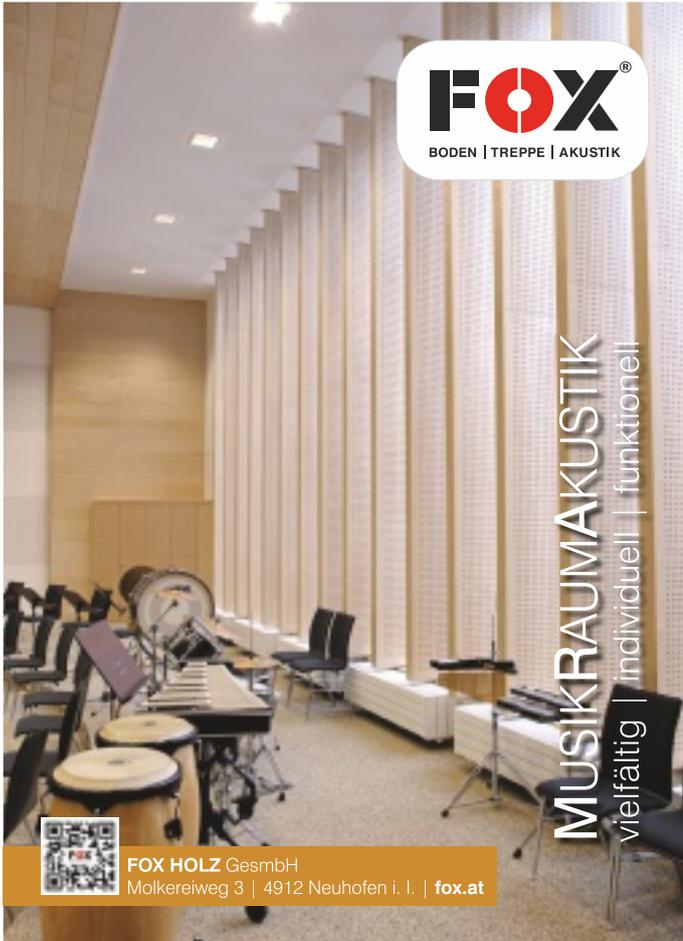
Frohe
Festtage
wünscht
so schmeckt
NIEDERÖSTERREICH

www.soschmecktnoe.at



Regionale Spezialitäten bequem von zu Hause
bestellen in unserem Online-Shop
www.soschmecktnoe.at/shop







FOX[®]
BODEN | TREPPE | AKUSTIK

MUSIKRAUMAKUSTIK
vielfältig | individuell | funktionell



FOX HOLZ GesmbH
Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. I. | fox.at



NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

**Alle Termine, Infos,
Fotos und
Ausschreibungen
finden Sie auch
online auf
www.noebv.at**

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dimdkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83230 | Fax -4 | office@koller-trachten.at

Schaufenster Musikschule

Rund 80 Fortbildungsveranstaltungen bietet das Musikschulmanagement Niederösterreich jährlich für LehrerInnen und LeiterInnen an den niederösterreichischen Musikschulen an. Auch externe TeilnehmerInnen sind bei freien Plätzen willkommen! Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor Termin der Fortbildung.

Mehr dazu: www.musikschulmanagement.at/de/default.asp?tt=MUSIK_R9&id=90679

MUSIKSCHUL
management
KULTUR REGION
NIEDERÖSTERREICH



**WIR
SCHAFFEN DAS.
MIT 300 NV BERATERN GANZ IN IHRER NÄHE.**



**Niederösterreichische
Versicherung AG**

Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten

Tel. 02742/9013-0
info@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung
www.noevers.at



EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die im September, Oktober und November 2016 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Rudolf DONNER (MV Weistrach); Gerhard EGLSEER (STK St. Valentin); Obm. Hubert STREISZELBERGER (MV Neuhofen an der Ybbs); Adalbert KAMMERHOFER (MV Zeillern); Obm. Erich DITTMANN, Johannes EIGNER (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); Richard KORNFELD (MV Rauchenwarth); Hubert FRIESENBICHLER (MV Moosbrunn); Hannes ORTH (Erster Gänserndorfer MV); Erich KARL, Michaela ZEHETBAUER (Trachtenkapelle Mautern); Alois SCHWEIGER (Trachtenkapelle Ramsau); Karin BRUNNER (Werkskapelle Traisen); Friedrich PERGER (STK Pöchlarn); Franz ZWINZ (1. Ternitzer MV); Walter BERGER (MV Breitenau); Josef TROJAN (Musikkapelle Langenzersdorf)

Ehrenmedaille in Gold (50): Josef SCHNETZINGER (STK St. Valentin); Johann LEITNER (MV Wachtberg); Franz BRUNNER (MV Zeillern); Karl Nöstelbacher (MV „Lyra“ Wiener Neudorf); Anton BUTZ sen., Leopold GASSELICH, Johann KASTAN, Martin SCHREINER sen. (1. Lasseer MV); Johann STEININGER (MV Gaubitsch); Günther NIKODYM (STK Laa an der Thaya); Wilhelm GALLEI (MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg)

Ehrenmedaille in Gold (60): Josef WIMHOFER (MV Zeillern); Peter PFAFFENEDER (Trachtenkapelle Erlauf); Karl VOLLNHOFER (STK Kirchsschlag/B.W.)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: Mag. Ralf STEINER (MV Sommerein); Susanne DEMUTH, Stephan HOLZER (Weinviertler Hauerkapelle Mailberg); Otto WAGNER (Trachtenkapelle Senftenberg); Obm. Thomas PFAFFENEDER (Trachtenkapelle Erlauf); Kerstin HASELBÖCK (Münichreither Trachtenmusikanten); Günter BAUER, Alfred LEHNER (STK Mistelbach); Herbert PICHLER (STK Kirchsschlag/B.W.); EObm. Ing. Josef STUMMER (Musikkapelle Langenzersdorf); Kpm. MBA Gernot HAIDEGGER, MA (MV Würmla)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Julia OBERAIGNER, Christine STÖCKLER, Michaela ZÖTTL (STK St. Valentin); Michaela INNERHUBER (MV Wachtberg); Petra HINTSTEINER, Cornelia JETZINGER, Julia KRAHOFER, Anna SANDLER (MV Neuhofen an der Ybbs); Verena FEHRINGER, Katrin GIRITZHOFER, Elisabeth KIRCHWEGER, Maria PFAFFENEDER, Stefanie STÖCKLER (STK Haag); Helga BÖHM, Waltraud HAUER, Erni MARCHSTEINER, Gisela WAGLECHNER (MV Lichtenau); Martina KÜHBERGER (Trachtenkapelle Ramsau); Judith BADER, Christina FISCHER (STK Mistelbach); Nina AUER, Patricia SAMWALD (1. Ternitzer MV)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Germana HOFBAUER (MV Zeillern); Sonja LAVICKA (STK Schrems); Ingeborg STUMMER (STK Pöchlarn)

Ehrennadel in Bronze: Rosemarie ROSENTHALER (MV Neuhofen an der Ybbs); Bgm. Helmut SCHMID, Bgm.a.D. Josef ZEITELHOFER (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); Gabriele BEER, Heinrich STAUDINGER, Karl TROJAN (STK Schrems); Franz ZLABINGER (Blasmusik Windigsteig); Mag.(FH) Cornelia MILOTIC-RIEDL; Obm. Markus HAFERL (Blasmusik Heiligeneich); Dir. OSR Gerhard BEER (MV Sieghartskirchen)

Ehrennadel in Silber: Johann GRUBER (MV Weistrach); Johann DIRNBERGER (MV Neuhofen an der Ybbs); Michael OBERAIGNER (STK Haag); Kpm. DI Alexander CACHEE (Stadtmusik Baden); Leopold SCHEIT (Erster Gänserndorfer MV); Leopold MAGENSCHAB (STK Schrems); Ing. Josef RANK (STK Pöchlarn); Obm. Johann STÖGER (STK Mistelbach); Mag. Günter KILIAN (MV Obersdorf); Johann HOCHSTEGGER, Martin HOLZER (STK Wieselburg an der Erlauf)

Ehrennadel in Gold: Dir. Friedrich KARCHES (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); Amtsd. Helmut MAISZER (Erster Gänserndorfer MV); Kurt JAKISCH (STK Laa an der Thaya)

Förderernadel in Silber: Antonia STUMMER (MV Moosbrunn); Martin RENNER (STK Pöchlarn); Dechant David RINGEL (Trachtenkapelle Flatz); Anna GROSINGER, Walter GROSINGER, Johanna HOLZGETHAN, Franz HOLZGETHAN (MV Zöbern); Bgm. Karl GERSTL (STK Wieselburg an der Erlauf)

Förderernadel in Gold: Dr. Miroslava GRUBMÜLLER (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal)

ÖBV-Verdienstmedaille in Silber: Kpm. Peter KREUZ (MV Moosbrunn)

ÖBV-Verdienstmedaille in Gold: EObm. Rupert STUMMER (MV Moosbrunn); EObm. Johann SCHRABAUER, EKpm. Johann PFAFFENEDER (Trachtenkapelle Erlauf)

Raiffeisen
Meine Bank



In Kürze erfolgt der Auftakt zu
einzigartigen Klanggenüssen.
Raiffeisen fördert Begeisterung.

Bei vielen Musik-Höhepunkten.

Dass Sie über Konzerte in höchsten Tönen schwärmen werden,
können wir nicht garantieren - aber uns dafür engagieren. So
fördern wir den Niederösterreichischen Blasmusikverband als
Hauptsponsor damit Sie stimmungsvolle Momente erleben.
Mit Raiffeisen sind Sie live dabei! www.raiffeisen.at



**begegnen-genießen-
veranstalten**

*Herzliche Gastfreundschaft erwartet
Sie. Spüren Sie den Klang im stilvollen
Ambiente des Renaissanceschlusses im
Herzen des Mostviertels.*

*Anzahl Zimmer: 60
Anzahl Betten: 163
Restaurant / Bankett: 60/500
Seminarräume: 13
Seminarraumfläche: 1800m²*

*Finden Sie im neuen, außergewöhnli-
chen Schloss Restaurant einmalige
Gaumenfreuden. Für den Sommer steht
Ihnen auch unsere neu errichtete
Innenboferrasse für jeden kulinarischen
Genuss offen.*

*Anfahrt:
Autobahnabfahrt Amstetten West- die
Erste Anfahrt im Kreisverkehr rechts-
nach ca. 500m wiederum rechts abbiegen
- ca. 1 km nach Zeillern*

Schloss Hotel Zeillern macht Freu(n)de

3311 Zeillern • Schloss Straße 1
Tel.: +43 (0) 7472 / 65501 • Fax: 13
e-mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Medieninhaber und Herausgeber:
NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern,
Schlossstraße 1; Redaktion: Dr. Friedrich
Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1

Entwurf des Logos, Gestaltung, Layout und
Gesamtherstellung: Lero Communication,
A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20

Druck: Dockner Druck GmbH, Kuffern
Verlags- und Herstellungsort: Zeillern

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der
NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner,
Schriftführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August
Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ
Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des
NÖ Blasmusikverbandes.